

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

WAHLAUFRUF ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 26.09.2021

Am Sonntag, den 26. September 2021, wird in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr der 20. Deutsche Bundestag gewählt. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben – nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie – bereits im Vorfeld von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht bislang noch nicht ausgeübt haben, rufe ich hiermit auf, sich am Wahlsonntag an der Urnenwahl zu beteiligen und damit die höchstpersönliche Möglichkeit der Einflussnahme auf die künftige Zusammensetzung des Parlaments aktiv wahrzunehmen. Halten Sie am Wahltag bitte Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis bereit – dies erleichtert die Aufgabe der Wahlvorstände, denen ich bereits heute für ihr Engagement ganz herzlich danken möchte.

Die Durchführung der Bundestagswahl erfolgt nach den bereits im Rahmen der Landtagswahl im März bewährten Hygieneregeln, auf die in der Wahlbekanntmachung bereits hingewiesen wurde.

U.a. gilt für die an der Urnenwahl teilnehmenden Wählerinnen und Wähler sowie die Mitglieder der Wahlvorstände im Wahlraum im Bürgersaal und auf der direkten Zuwegung Maskenpflicht. Darüber hinaus sind die bekannten Abstands- und Hygienevorgaben zu beachten.

Ich wünsche Ihnen und allen Helferinnen und Helfern eine gute Wahl!

Buchheim, 23. September 2021

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin



Handy-Aktion Baden-Württemberg

Bereits im Jahr 2018 hat sich die Gemeinde Buchheim an der Handy-Sammelaktion des Landes Baden-Württemberg beteiligt.

Vor drei Jahren konnten wir nach Abschluss der Aktion dank Ihrer regen Beteiligung 134 Alt-Handys über die Deutsche Telekom dem Recycling zuführen.

Durch Spenden aus Erlösen der Sammelaktionen konnten in den letzten Jahren über 770 Umwelt- und Naturschutzprojekte unterstützt werden. Nach 3 Jahren Pause haben sich sicherlich in ein oder anderen Haushalt bereits wieder einige Alt-Handys angesammelt. Nun stehen Ihnen wieder die Sammelboxen zur sinnvollen Weiterverwertung zur Verfügung. **Die Boxen stehen im Eingangsbereich des Rathauses (sowie auch im Rathaus selbst) des Kindergartens und des Bürgerhauses bereit und warten darauf gefüllt zu werden!**

Die mobile Kommunikation bestimmt unseren Alltag. Handys, Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Woher kommen die Rohstoffe, die in diesen Geräten verbaut werden? Unter welchen Bedingungen werden sie in den Minen von Afrika, Asien und Lateinamerika aus dem Boden geholt, in Asien gefertigt und im Globalen Süden wieder entsorgt?

Wer hinter die glänzende Fassade der modernen IT schaut wird mit unmenschlichen Bedingungen in den Minen des Kongo oder Boliviens konfrontiert. Vor allem junge Menschen fertigen die Geräte in asiatischen Zulieferfirmen und Auftragsfertigern. Auf den Müllhalden Ghanas landen die ausrangierten Geräte und werden von Kindern und Jugendlichen „recycelt.“

Um einen klugen und fairen Umgang mit den Geräten zu finden, müssen die Wertschöpfungsketten der Stoffe, aus denen unsere digitalen Träume gmeacht werden, transparent werden. Einblicke in die Minen und Fabriken vermitteln uns die Realität, die hinter den Geräten steht und zeigen auf, was junge Menschen im Globalen Süden erleiden, aber auch was sie tun, um ihre Lebens- und Arbeitssituation zu verbessern und wie wir sie dabei unterstützen können. Machen Sie mit, räumen Sie Ihre Schubladen uns führen Sie Ihre Alt-Handys einem sinnvollen Recycling zu.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

21.05.2020

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen 07461/3280

25.09.2021

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Rober-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen 07461/966150

26.09.2021

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen 07462/1531
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

**Redaktion „donnerstags“
- wir sind erreichbar unter:**

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	08.10.2021
Biomüll	01.10.2021
Papier	24.09.2021
Wert-Tonne	19.10.2021
Windel-Tonne	24.09.2021
Grünschnitt	02.10.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.CEAnats.com.de

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren**

Herrn Gerhard Arno Kempfer, Schmidtwinkel 7, 88637 Buchheim am 24.09.2021 zum 70sten Geburtstag.

**Amtliche
Mitteilungen****Amtliche Mitteilung
- Wasserzins****Wasserzins-Teilzahlung zum 30. September 2021**

Wir informieren Sie darüber, dass der dritte Abschlag der Wasser- und Entwässerungsgebühren zum **30.09.2021** fällig wird. Wie auch in den vergangenen Jahren, erhalten Sie keinen extra Bescheid. Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung 2020 ersichtlich.

Den Gebührenpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kasenzzeichens** zu überweisen.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt

??? Suchen & Finden ???**Haben Sie etwas zu verschenken
oder suchen Sie etwas?**

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, dienstags 10:00 Uhr, der Gemeindeverwaltung, Telefon 07777/311 oder unter info@gemeindebuchheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen.

In der kommenden Ausgabe des Buchheimer „donnerstags“ werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.

**Vereine und
Organisationen**

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales u. Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag
23.09.2021**

Beginn 19.00 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein in Buchheim

Zu unserer Mitgliederversammlung lade ich im Namen unseres Vereins: „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Jahresberichte 2019 und 2020
 - a) Schriftführerin
 - b) Kassenberichte
 - c) Berichte der Kassenprüfung
 - d) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 16.09.2021 bei der 1. Vorsitzenden Frau Monika Kohler, Brunnengasse 2, 88637 Buchheim schriftlich abgegeben werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Herr Harald Maier, aus der gleichnamigen Praxis für Ergotherapie Fridingen, mit dem Thema „Das heilsame Wort“, über den sprachlichen Umgang mit Kranken Menschen referieren.

Die aktuelle Corona-Verordnung ist zu beachten und einzuhalten.

Auf Ihr Kommen freut sich der gesamte Vorstand unseres Vereins.

**Bücherei
Buchheim****Aktuelle
Informationen**

Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung vom 16. September 2021 gelten beim Besuch der Bücherei folgende Regeln:

Der Aufenthalt in den Räumlichkeiten ist nur möglich, wenn einer der folgenden Nachweise vorgelegt werden kann:

- Getestet: Tagesaktueller, negativer Testnachweis (z.B. vom Testzentrum, kein Selbsttest)
- Geimpft: Nachweis über vollständige Corona-Schutzimpfung
- Genesen: Nachweis über einen positiven PCR-Test (überstandene Infektion, nicht älter als 6 Monate)

Ausgenommen von der Nachweis- bzw. Testpflicht sind Kinder bis 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler.

Es gilt weiterhin Maskenpflicht.

Auch müssen beim Besuch der Bücherei die Kontaktdaten erfasst werden (handschriftlich von den Büchereimitarbeiterinnen).

Möchten Sie nur Medien abgeben, ist weder ein 3-G-Nachweis noch die Kontaktdatenerfassung nötig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihr Büchereiteam



SC Buchheim/Altheim/ Thalheim

Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 findet **um 20 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Spielausschussvorsitzender
 3. Jugendleiter
 4. Kassierer
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge

Anträge die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 02. Oktober 2021 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

- Folgende Auflagen gilt es dabei zu beachten:
- Auf dem Weg zum und vom Platz ist eine medizinische Maske zu tragen.
 - Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden dokumentiert.
 - Es gelten die 3-G Regelungen.
 - Teilnahmeverbot für Krankheitsverdachtsfälle, Maskenverweigerer.

Ehrungen finden in diesem Jahr keine statt, weil sich die Vorstandschaft entschieden hat, diese im nächsten Jahr nachzuholen. Wir hoffen bis dahin bessere Rahmenbedingungen für die Ehrungen vorzufinden.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am 09. Oktober 2021 um **18:00 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Förderverein SC BAT:

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur

19. Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19.00 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

SC B.A.T.-Jugend:

Ankündigung: Am 03.10.2021 findet ab 10:30 Uhr der F-Jugend Spieltag auf dem Sportplatz Buchheim statt. Bitte vormerken!

Lust auf Fussball? Dann bist du hier genau richtig...

Unsere Bambinis und F-Jugend sucht Verstärkung. Wenn du Lust an Bewegung und Fussball hast und gerne mit anderen in einem Team spielen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir trainieren immer Donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr in Altheim auf dem Sportplatz. Bist du im Jahrgang 2013 oder jünger und möchtest gerne einmal zum Schnuppern kommen, dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns über jede neue Spielerin und jeden neuen Spieler.

Vorschau:

Freitag, den 24.09.2021

Stockach, 17:30 Uhr

VfR Stockach : **E-Junioren**

Samstag, den 25.09.2021

Buchheim, 13:30 Uhr

D-Junioren : FC Überlingen

Gallmannsweil, 15:30 Uhr

C-Junioren : SG Markdorf

Worndorf, 16:00 Uhr

A-Junioren : SG Reichenau

Buchheim, 16:00 Uhr

B-Junioren II : SG Messkirch

Boll, 16:00 Uhr

B-Junioren : SV Litzelstetten

Sonntag, den 26.09.2021

Steißlingen, 10:30 Uhr

FC Steißlingen II : **E-Junioren II**

Singen, 11:00 Uhr

JfV Singen : **D-Junioren II**

Rückblick:

D-Junioren : JfV Singen 0:1

FC Uhldingen : **D-Junioren** 2:5

E-Junioren II : SG Hohenfels-Sentenhart II

1:4 **B-Junioren II** : Hegauer FV II 3:3

SG Salem : **C-Junioren** 4:1

A-Junioren : SG Allensbach 2:4

Spielgemeinschaft SC BAT und SV K/L

SG News:

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen.

Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

Vorschau:

Samstag/Sonntag, den 25./26.09.2021

SG B.A.T./K.L. II : Spielfrei

SG B.A.T./K.L. : Spielfrei

Rückblick

SG B.A.T./K.L. : FC Wahlwies 5 : 0

Kader: Patrick Kästle, Simon Glöckler, Raphael Dreher, Sebastian Knittel, Niklas Hermann, Simon Stier, Florian Liehner, Matthias Liehner, Tim Schell, Sascha Glocker, Simion Blender, Lars Kohli, Robert Rudolf, Simon Steigerwald, Simon Glöckler

Trainer: Dirk Ruddies

Tore: Tim Schell (3x), Sascha Glocker, Simon Steigerwald

SG-Erste dreht erst spät auf

Unsere Erste gewann die letzten beiden Spiele 6:2 und 4:0, während der Gegner aus Wahlwies mit einer Tordifferenz von 0:17 nach Buchheim reiste. Die Heim-Fans erwarteten daher einen klaren Heimsieg. Nach zwei Minuten fast schon die Führung für die SG, ein gegnerischer Verteidiger wuchtete den Ball aber mit einem Flugkopfball von der Linie. Wenig später durfte Tim Schnell an der Grundlinie entlang spazieren, als alle mit einer flachen Rückgabe rechnet, chippte er den Ball zum 1:0 ins kurze Eck (15. Minute). Schlitzohr. Danach schlief das Spiel etwas ein: Die Wahlwieser standen überraschend kompakt, während unsere Erste wenig Chancen kreieren konnte. SG-Keeper Patrick Kästle joggte derweil im eigenen Strafraum ein paar Runden, um im Buchheimer Dauerregen nicht zu erfrieren. Nach einer Stunde ließ bei den Gästen Kraft und Motivation etwas nach, das bot unserem Team offensiv immer größere Räume. Nach einem Steckpass von Sascha Glocker flankte Florian Liehner flach in den Fünfmeteraum, wo Tim Schell lauerte und zum 2:0 einschob (59.). Von nun an spielte die Erste befreiter und hungriger auf. Sascha Glocker kam im Strafraum frei zum Abschluss und belohnte sich für seine guten Leistungen in den letzten Wochen: 3:0. Fast identisch wurde Simon Steigerwald drei Minuten später freigespielt und versenkte den Ball im langen Eck (76.). Für den Endstand sorgte - natürlich - Torjäger Tim Schell: Von der Strafraumgrenze knallte der Ball aus der Drehung direkt in den Winkel, ein Traumtor. Wahlwies-Keeper

Lesperance verhinderte mit guten Paraden einen noch höheren Sieg. Nach einem schwachen Saisonstart mit zwei Derby-Pleiten konnte sich unsere Elf gut rehabilitieren.

SG B.A.T./K.L. II :

SG Aach-Eigelt./Heudorf-Honst. II 1 : 1

Kader: Dominik Beppler, Jens Füssel, Jonathan Bruder, Samuel Rebholz, Julian Maier, Jonas Müller, Anton Schmid, Mario Füssel, Marcel Hafner, Philipp Liehner, Philipp Wachter, Lukas Schank, Michael Schmid, Paul Schmid

Trainer: Jonas Bruder, Steffen Volk

Tor: Anton Schmid

Anton Schmid rettet Punkt in letzter Sekunde

Bereits vor dem Spiel gab es eine Überraschung: Für den kranken Julian Reichle stürmte Außenverteidiger Michael Schmid. Wie in den letzten Spielen stand unsere Zweite defensiv stabil, in der Offensive fehlte beiden Teams die Genauigkeit im Passspiel. Da auch die Gäste aus Aach-Eigeltinnen tief standen, kamen unsere schnellen Außenspieler nicht hinter die Abwehr. Die Folge: Das Spiel war recht zäh und bot kaum Torchancen. Nach der Halbzeit hatte unsere Elf mehr Ballbesitz und kombinierte sich etwas besser durch das Mittelfeld, erspielte sich bis auf einen Distanzschuss von Jonas Müller aber kaum Chancen. Defensiv stand die SG weiterhin gut, war in den Zweikämpfen allerdings etwas dusselig und verursachte zu viele Freistöße. Einer von der rechten Außenlinie flutschte durch den Strafraum an allen Spielern vorbei, Jonathan Bruder versuchte noch zu klären, bugsiert dabei jedoch den Ball und sich selbst ins eigene Netz (70.). Das Trainerteam Bruder/Volk baute nun auf Dreierkette um. Klare Chancen blieben allerdings aus - bis zur Nachspielzeit. Nach einer geklärten Ecke flankte der starke Samuel Rebholz den Ball nochmal in den Strafraum. Dort versuchte Anton Schmid zuerst mit der Hacke den Ball ins Tor zu zaubern - als das nicht klappte, stocherte er den Ball aus fünf Metern über die Linie. Der verdiente Ausgleich in einem typischen 0:0-Spiel ohne große Highlights. „Sieben Punkte aus vier Spielen, das hätte ich nach unserer Vorbereitung sofort unterschrieben“, sagte Coach Jonas Bruder.



Aus den Schulen



Grundschule Buchheim

Grundschule Buchheim begrüßt ihre neuen Mitschüler

Am vergangenen Samstagvormittag fand in der Grundschule Buchheim die diesjährige Einschulungsfeier der neuen Grundschüler statt.

Mit dabei war neben Geschwistern und Eltern der Einschulungskinder auch die Elternschaft der Klasse 2, die zuvor die Schule liebevoll geschmückt und ein schönes Buffet für die neuen „ABC-Schützen“ und ihre Familien aufgebaut hatte. Aufgrund des schönen Wetters konnte die Feier glücklicherweise gleich zu Beginn nach draußen verlegt werden, wo bereits Tische und Bänke bereitstanden.



Nach zwei schönen Liedern, dargeboten durch die Mitschüler und unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin, Frau Longo, folgte dann eine kurze Begrüßung durch Frau Locher.

In ihrer Begrüßung nahm sie Bezug auf das Buch: „Der verhexte Schulranzen“, was den Erstklässlern sehr gut gefiel. Dieses Buch bekam jedes Kind als kleines Begrüßungsgeschenk mit nach Hause.

Danach folgte noch eine kurze Vorstellung der neuen Schulleiterin, Frau Lauinger-Röhricht, für die das Schuljahr ebenfalls mit dem ersten Schultag in Buchheim begann. Glücklicherweise und voller Erwartungen gingen die Kinder nun mit ihrer Klassenlehrerin Lisa Longo zu ihrer ersten Unterrichtsstunde ins Klassenzimmer.

Währenddessen verweilten die Eltern und Geschwister bei strahlendem Sonnenschein vor der Schule bis die neuen Erstklässler freudig nach ihrer ersten Unterrichtsstunde zurückkehrten.

Es war eine sehr schöne Feier!

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen Ob Eck

Insgesamt 18 Fünftklässler konnte der kommissarische Schulleiter Christian Traub am Dienstag der ersten Schulwoche zu einer kleinen Aufnahmefeier unter Pandemie-Bedingungen in der Aula der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen begrüßen. Er freute sich, dass nahezu alle Eltern ihre Kinder zu diesem wichtigen Ereignis begleiteten. Gestaltet wurde die Feier von Schülern der sechsten Klasse unter der Anleitung von Herrn Lange. Mit einer Adaption des Mär-

chens „Hänsel und Gretel“ in die Moderne unterhielten sie die neuen Fünftklässler und deren Eltern auf amüsante Art und Weise.

Im Anschluss ging es gemeinsam mit Schulsozialpädagogen Jakob Hofer auf den Pausenhof zu einem Kennenlernspiel. Währenddessen erhielten die Eltern von Klassenlehrerin Carina Sprinkart einige wichtige Informationen zum neuen Schuljahr.

Die Lerngruppe 5 im Schuljahr 2021/22: Anis Bunic, Max Büttner, Mailo Federer, Eldar Keric, Can-Ali Kilib, Murad Magomedov, Max Maier, Timur Maier, Paul Merckx, Filip Mleczko, Dino Rekić, Lars Schmid, Nele Büttner, Mia-Sophie Krell, Claudia Militello, Amina Music, Lana Peter, Laura Trautwein



Sie haben Ihr Blättle nicht erhalten?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ 0 77 71 93 17-48

✉ vertrieb@primo-stockach.de

PRIMO
Stockach

Realschule Mühlheim

Schulfamilie der Realschule Mühlheim ist wieder vollständig, die neuen 5er sind da!

Am Dienstag, den 14.09.21 durften wir 74 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in unsere Schulfamilie aufnehmen. In drei kleinen Feiern im Gemeindezentrum Stetten wurden die Schülerinnen und Schüler von Ihren Klassenlehrerinnen, dem Klassenlehrer und der Schulleiterin begrüßt. Danach machten sich die neuen 5er mit Ihren Klassenlehrerinnen/ Ihrem Klassenlehrer zu Fuß auf den Weg zur Realschule. Dort wurden sie mit einem Trommelwirbel der Klasse 7a überrascht und begrüßt. Der Vormittag lag dann ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und vielen neuen Eindrücken. Wir wünschen unseren 5ern viel Erfolg an unserer Schule, denn jedes Kind an der Realschule Mühlheim soll wachsen und manchmal auch über sich hinauswachsen können.

Cambridge Zertifikat für Mühlheimer Realschüler/innen

In diesem Schuljahr bot sich für Schülerinnen und Schüler der Realschule Mühlheim wie in jedem Jahr die Möglichkeit, an einer PET AG teilzunehmen und sich auf den Preliminary English Test der Universität Cambridge vorzubereiten. Natürlich wurde die Vorbereitung durch die Corona-Situation erschwert, jedoch waren die Teilnehmer motiviert und gaben auch im Homeschooling ihr Bestes! Diese Prüfung, die das Erreichen eines bestimmten Niveaus innerhalb der Fremdsprache Englisch abprüft, findet rund um den Globus in vielen Ländern statt. 18 Neuntklässler bereiteten sich im Laufe eines Schuljahres in einem freiwilligen Zusatzkurs ohne zusätzlichen Klassenarbeits- und Notendruck auf die Prüfung vor.

16 Prüflinge erhielten das angestrebte Cambridge PET-Zertifikat wovon zwei mit der Bestnote A bestanden. Zwei Schülerin (Svenja Butsch und Kimberly Müller) qualifizierten sich immerhin zum Council of Europe Level A2 Zertifikat, welches einen Level unter dem PET Zertifikat liegt.

Fachlehrer Christoph Croener, der die Schüler auf die Prüfung vorbereitet hat, gratulierte den stolzen Absolventen/innen zu ihrem Erfolg. Teilgenommen haben: Lena Eichelhardt, Hanna Biselli, Lisa-Marie D'Aprile, Evelyn Zuk, Lina Raab, Susanne Rometsch, Mariella Schwarz, Sophia Stehle, Luana Lang, Kimberly Müller, Luan Waizenegger, Philipp Dürnholz, Mateo Bekavac, Jule Weiß, Lara Weiß, Erik Hermann, Julian Waizenegger, Svenja Butsch.

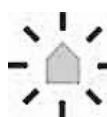
Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?

07771 / 9317-11

www.primo-stockach.de



Interessantes und Wissenswertes



ENERGIEAGENTUR
LANDKREIS TUTTLINGEN

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 27.09.2021

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 27.09.2021, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat** statt.

Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Einzelberatungen** im **Landratsamt Tuttlingen, Zimmer 127, nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Energieberatungs-Terminierung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter **info@ea-tut.de** erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG Krauchenwies-Meißkirch – Info

Schwimmen lernen, Leben retten, nach diesem Motto wurden von der Ortsgruppe in den Ferien 2 Anfängerschwimmkurse im Hallenbad in Meißkirch durchgeführt. Auch die weiterführenden Kurse zum sicheren Schwimmen und zum Bronze Abzeichen waren gut besucht. Die Trainingsabende am See in Krauchenwies fielen leider fast alle dem Wetter zum Opfer.

Wir laden alle, die gerne Schwimmen zu unseren Kursen, jeden Montag ins Hallenbad in Meißkirch ein.

17,55 Uhr für Kinder, welche das Seepferdchen haben aber noch nicht sicher schwimmen können und ein Vorbereitungskurs zum Bronze Abzeichen.

18,55 Uhr für Kinder und Jugendliche zur Schwimmstielverbesserung und zur Vorbereitung der

Abzeichen Silber und Gold. Auch die Ausbildung für den Juniorretter und das Training für die Rettungsschwimmer, wenn auch Coronabedingt mit Einschränkungen findet hier statt.

19,55 Uhr Wassergymnastikkurs und

Schwimmstielverbesserung für Erwachsene Die Kinderanfängerkurse beginnen um 17 Uhr, hier werden die Eltern der Kinder welche sich angemeldet haben direkt informiert – für den Herbstkurs 2022 sind noch Anmeldungen möglich.

Sich ehrenamtlich engagieren macht Spaß und hält Jung. Wir freuen uns auch über alle, welche bei uns als Trainer mitmachen wollen, hier ist die Ausbildung bei der DLRG wirklich empfehlenswert und hilft auch im Berufsleben, einfach zu den o.a. Zeiten mal vorbeischaun. Eine Anmeldung zum Training ist Coronabedingt immer bis Sonntag unter vorsitz@krauchenwies.dlrg.de erforderlich.



Träger: Landkreis Tuttlingen

So war's doch...

Aufführung des Senioertheaterprojekts im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Gut zwei Monate haben Seniorinnen und Senioren gemeinsam fleißig geprobt: Am Sonntag, dem 26. September 2021 ab 16.00 Uhr präsentieren sie jetzt das Ergebnis des partizipativen und experimentellen Senioertheaterprojekts „Theater freilich“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp wurde das etwa anderthalbstündige Stück gänzlich selbstständig entwickelt und einstudiert.

Wo gehöre ich hin? Was wäre gewesen wenn? Was sagt man denn auch dazu? Das Stück befasst sich mit verschiedenen Lebensaspekten der Vergangenheit, vom eigenen Platz in der Gesellschaft, verpasste Chancen, Liebe und Trauer, aber auch ganz alltäglichen Dingen wie Geschwätz im Dorf und das Schaffen in der Landwirtschaft. In verschiedenen kleinen Szenen über einen Teil des Geländes verteilt, werden Schlaglichter auf „das Leben früher“ gelegt. So wie es war oder vielleicht hätte sein können ... mal komisch, mal überraschend oder zum Nachdenken anregend.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Förderprogramms LandKULTUR: Förderung innovativer Projekte im ländlichen Raum. Gleichzeitig findet ein Schwesterprojekt im Museumsdorf Kürnbach statt.

Zu entrichten ist lediglich der Museumseintritt, die Teilnahme an der Aufführung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich. Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler

(Vorlage eines Schülersausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen. Zudem gilt für alle ab 6 Jahren während der gesamten Aufführung eine Maskenpflicht.



Stadt Meßkirch - Ablachtalbahnhof

Großer Ansturm zwischen Stockach, Meßkirch und Mengen: Biberbahn ein voller Erfolg

Ein „voller Erfolg“ im wahrsten Sinne des Wortes ist die Biberbahn, die seit dem 8. August immer sonntags auf der reaktivierten Ablachtalbahnhof-Strecke zwischen Stockach, Meßkirch und Mengen pendelt.

„Die Fahrgastzahlen begeistern uns alle sehr“, sagt Eisenbahnbetriebsleiter und Berater der Ablachtalbahnhof, Frank von Meißner: „Bereits am Eröffnungstag am 8. August hatten wir sagenhafte 515 Fahrgäste und 91 Fahrräder“. Der Ansturm habe seither kaum nachgelassen: „Im Durchschnitt der letzten 6 Wochen befördern wir pro Tag rund 400 Fahrgäste und 80 Fahrräder“, freut sich von Meißner. Nach Angaben der landeseigenen Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (der Bestellorganisation des Verkehrsministeriums für den Schienenpersonennahverkehr) sei die Biberbahn damit zur erfolgreichsten Bahnreaktivierung der vergangenen Jahre geworden. Bei den baden-württembergischen Ausflugsverkehren belege sie den drittbesten Platz.

„Sehr interessant ist, dass wir dabei auch echte Fern-Fahrgäste haben, z.B. von Stockach über die Ablachtalbahnhof nach München oder Ulm, oder auch Fahrgäste von Meßkirch in die Schweiz“, sagt Severin Rommeler vom Förderverein Ablachtalbahnhof e.V.: „Der Großteil der Fahrgäste sind aber natürlich Ausflügler. Geschätzt sind rund die Hälfte überregionale Fahrgäste, die in unsere Region reinfahren, und rund die Hälfte Einheimische, die mit der Ablachtalbahnhof einen Ausflug machen.“

„Damit wird die Strecke ihrer Erwartung gerecht, auch den Tourismus in unserer Region zu beflügeln“, freut sich Meßkirchs Bürgermeister Arne Zwick über den unerwartet großen Erfolg der kommunalen Bahn. „Wir haben uns Impulse für Gastronomie und die Tourismuswirtschaft erhofft, und diese Hoffnungen hat unsere kommunale Bahn mehr als erfüllt.“

Das unterstreicht auch ein Dampfzug aus Basel, der im Rahmen einer Rundfahrt am 18. Sept. 2021 die Biberbahn von Stockach bis Mengen befuhr und in Meßkirch Station machte – wo dann rund 250 Fahrgäste aus der ganzen Schweiz in die Stadt schwärm-

ten. Dies war ein besonderer Höhepunkt für die frisch reaktivierte Ablachtalbahnhof und soll 2022 wiederholt werden.

Im regulären Verkehr fahren die modernen, Regio-Shuttles des SWEG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn. Sie bieten dabei – dieses Jahr noch bis 17. Oktober – mit niederflurigen Einstiegen und bequemen Sitzen den Fahrgästen viel Komfort und für Fahrräder viel Platz. Tickets gibt es online beim Naldo oder VHB oder im Zug, Infos zur Fahrplänen und Veranstaltungen rund um die Biberbahn im Internet unter www.biberbahn.de.

Übrigens, die Biberbahn ist in Meßkirch bestens vernetzt an die Regiobus-Linie 600 zum Campus Galli (www.campus-galli.de) und an die Buslinie 102 nach Pfullendorf, wo mit der Räuberbahn (www.raeuberbahn.de) ebenfalls eine touristische Freizeitbahn auf reaktivierten Gleisen verkehrt.

Zum Hintergrund zur Bahn:

Die 40 km lange, oberschwäbische Ablachtalbahnhof Mengen – Stockach wurde Ende 2020 von den Anliegerkommunen Sauldorf und Meßkirch gekauft und wird seither von den beiden Kommunen als Eisenbahn-Infrastruktur-Unternehmen betrieben. Finanziert wird die Ablachtalbahnhof durch Nutzungsentgelte der fahrenden Züge sowie durch Instandhaltungskostenzuschüsse vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Ziel ist, die Strecke sowohl im Güterverkehr wie auch im Freizeitverkehr weiterzuentwickeln. Mittelfristig wird eine Reaktivierung im planmäßigen Schienen-Nahverkehr angestrebt, hierzu läuft eine Machbarkeitsstudie.



Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminar „Spirituelles Enneagramm“ 08. und 09.10.21 (per Zoom)

Das Enneagramm – eine Typenlehre aus der christl. Exerzitienarbeit, die in einem Prozess der Selbsterkenntnis inneres Wachstum fördert, einen kreativen, friedensstiftenden Umgang mit Konflikten und den Zugang zur (Selbst)Liebe ermöglicht.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 29.-31.10.21 in St. Peter Auf verantwortungsvolle, behutsame Weise Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 01.-05.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Gut für mich selbst sorgen“ – Selbstfürsorge-Seminar für Frauen. Mit Meditation, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

Wohlfühl-Wochenende „Frauen – wie wollen wir leben?“ vom 12.-14.11.21 in Langenargen (Bodensee) Hildegard von

Bingen, Maria Magdalena, Edith Stein – Rebellen und heute Heilige inspirieren – wie will ich leben? Wie will ich meine Welt gestalten?

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 19.-21.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit – zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 15.-16.01.22 im Familienferienhaus Insel Reichenau Berührungen lernen, die unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht bringen.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung,

Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Kreissenorenrat

Gut besuchte Mitgliederversammlung des Kreissenorenrates im Klinikum in Tuttlingen - Aufruf zum Impfen

Trotz Pandemie konnte der Kreisvorsitzende des Kreissenorenrates Tuttlingen Anton Stier viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Der Geschäftsführer des Klinikums Dr. Sebastian Freytag sprach in seinem Grußwort von der engen Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat und stellte fest, dass das Krankenhauswesen im Kreis Tuttlingen gut aufgestellt sei. Sozialdezernent Bernd Mager hob für den verhinderten Landrat Stefan Bär, die Arbeit der Seniorenvertretung hervor. Man arbeite Hand in Hand miteinander. Für die Kreistagsfraktionen nahmen teil Frau Maria Lena Weiss aus Mühlheim Frau Christa Krebs aus Immendingen und Frau Katrin Kreidler aus Tuttlingen. Die Coronakrise habe die Arbeit stark eingeschränkt. Die ältere Generation wurde durch die Pandemie besonders betroffen. Ärzte und das Pflegepersonal im Krankenhaus und in den Pflegeheimen aber auch die vielen Pflegenden zu Hause wurden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Nachdem Impfstoffe zur Verfügung standen, wurde durch eine überbordende Bürokratie, z.B. Vergabe der Impftermine, und durch widersprüchliche Informationen, die Betroffenen verunsichert. Nach Auffassung des der Seniorenvertretung hätten die Gemeinden stärker in die Impfkampagne eingebunden werden müssen. Danken müsse man den Ärzten und dem Pflegepersonal, den betreuenden zu Hause den Mitarbeitern des Gesundheitssamtes und des Kreisimpfzentrums. Mangelnde Disziplin bei der Einhaltung von Regeln hätten mit dazu beigetragen, dass sich Corona schnell verbreitete. Die Pandemie habe auch gezeigt, dass sich Älteren stärker als bisher mit den „Neuen Medien“ vertraut machen müssen. Neben den Kontakten mit Mitmenschen, würden auch Telemedizin

oder elektronische Patientenakte den Umgang mit „Neuen Medien“ erforderlich machen. Hier sei es möglich, in einem Netzwerk von vor Ort und den Trägern der Erwachsenenbildung Angebote für Ältere zu schaffen. Die ärztliche Versorgung sei ein zentrales Anliegen des Kreisseniorenrates. Das Klinikum Tuttlingen sei Ausbildungskrankenhaus und bilde erfreulicherweise Ärzte aus, die Landarztpraxen übernehmen. Ein Engpass sei der Numerus Clausus. „Nicht jeder Einser Abiturient“ werde ein Guter Arzt. Hier sei die Politik und die Interessenverbände gefordert, die Zulassung zum Medizinstudium neu zu regeln. Die Pflege, insbesondere die Kurzzeitpflege war mehrfach Thema im Kreisseniorenrat, dabei ist es notwendig qualifizierte Pflegekräfte auszubilden. Das Thema Sterbehilfe werde, bedingt durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, in Zukunft verstärkt diskutiert.

Nach dem Kassenbericht von Charlie Dehé und dem Kassenprüfungsbericht von Herrn erteilte Bürgermeister a.D. Josef Bär die Entlastung. Neu in den Vorstand wurden gewählt Fritz Busche; Hermann Früh; Susanne Lippert

Zum Schluss rief der Vorsitzende Anton Stier alle nicht Geimpften auf, sich baldmöglichst impfen zu lassen, aus Verantwortung für sich selbst und aus der Verantwortung gegenüber den anderen und der Gesellschaft. Referate von Chefarzt Dr. Jürgen Schmidt zur Früherkennung von Krankheiten und Erster Polizeihauptkommissar Michael Ilg „Im Alter sicher wohnen und leben“ rundeten die Hauptversammlung ab.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Selbst bestimmen – rechtzeitig vorsorgen
Verbraucherzentralen starten „Woche der Vorsorge“ und bieten bundesweit kostenlose Online-Vorträge an

- Vom 20. bis 24. September bieten die Verbraucherzentralen Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitaler Nachlass an.
- Die kostenlosen Vorträge finden während der gesamten Woche von Montag bis Freitag jeweils um 10:00, um 14:00 und um 18:00 Uhr statt.
- Alle Termine und Anmeldung auf www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge-2021

Viele Menschen wollen selbst bestimmen, wer sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll. Allerdings scheuen sie oft den Aufwand, da sie nicht wissen, worauf sie bei der Erstellung der Dokumente achten müssen. Mit der „Woche der Vorsorge“ bieten die Verbraucherzentralen bundesweit kostenlose Online-Vorträge rund um Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co. an bei denen Verbraucher:innen sich informieren und ihre Fragen stellen können.

Welche Behandlung möchte ich nach einem schweren Unfall oder Krankheit und welche nicht? Wer kümmert sich um mei-

ne rechtlichen Angelegenheiten, falls ich dement werde? Was passiert nach meinem Tod mit meinen Daten? Viele Dinge lassen sich vor einschneidenden Ereignissen und Diagnosen mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co. regeln. „Das Interesse der Menschen, ihre Angelegenheiten zu regeln, ist enorm“, sagt Peter Griebel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „doch manchen fehlt die Information oder sie schieben die Beschäftigung mit den unangenehmen Themen immer wieder auf.“ Mit der Woche der Vorsorge wollen die Verbraucherzentralen dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen informierte Entscheidungen in Fragen der Vorsorge treffen können. Dazu bieten sie vom 20. bis zum 24. September folgende Online-Vorträge an:

Patientenverfügung: Über Ihre Behandlung bestimmen Sie

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärztinnen und Ärzte, als auch an Bevollmächtigte und Betreuer:innen. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen.

Sechs Termine zur Auswahl:

Montag, 20.09.2021, 18 Uhr;
Dienstag 21.09.2021, 10 Uhr und 18 Uhr;
Mittwoch, 22.09.2021, 18 Uhr;
Donnerstag 23.09.2021, 10 Uhr;
Freitag 24.09.2021, 14 Uhr.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung:

Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll. Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden.

In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.

Fünf Termine zur Auswahl:

Montag, 20.09.2021 10 Uhr und 14 Uhr;
Mittwoch, 22.09.2021, 10 Uhr;
Donnerstag 23.09.2021, 14 Uhr;
Freitag, 24.09.2021, 18 Uhr.

Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung: Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte, Erbinnen und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte, Erbinnen und Erben bei Bedarf schnell handeln können.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

Vier Termine zur Auswahl:

Dienstag 21.09.2021, 14 Uhr;
Mittwoch, 22.09.2021 14 Uhr;
Donnerstag 23.09.2021, 18 Uhr;
Freitag 24.09.2021, 10 Uhr.

Ab dem 20. September 2021 startet der Landkreis Tuttlingen, neben Impfaktionen im KIZ, zusätzlich mit mobilen Impfeinsätzen speziell für Schüler ab 12 Jahren

Im Besonderen die Schulen werden durch die anhaltende Corona-Pandemie auch weiterhin vor enorme Herausforderungen gestellt. Aus diesem Grund hat sich die Ständige Impfkommission (STIKO) bereits vor einigen Wochen für das Impfen von Kindern- und Jugendlichen ab 12 Jahren ausgesprochen. Um den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern bietet das KIZ Tuttlingen speziell für Schülerinnen und Schüler ab dem 12. Lebensjahr gesonderte Impfaktionen an. „Unser KIZ in Tuttlingen wird seine Pforten zum 30. September schließen. Aus diesem Grund möchten wir die Gelegenheit nutzen und Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zum Thema Impfen informieren, auf noch offene Fragen eingehen und Impfungen mit dem mRNA-Impfstoff BioNTech/Pfizer anbieten“, erklärt der KIZ-Verantwortliche Bernhard Flad. Für alle Tuttlinger Schüler werden Termine im Kreisimpfzentrum angeboten. Bei den auswärtigen Schulen schauen mobile Impfteams vorbei. Der Termin für die notwendige Zweitimpfung nach 21 Tagen wird bei der Erstimpfung vergeben. Am Impftag mitzubringen sind der Aufklärungsbogen, der Einwilligungs- und Anamnesebogen (dieser ist von beiden Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen), die Krankenversicherungskarte sowie das Impfbuch (falls vorhanden).

Bildungszentrum Gorheim

Bist du kreativ und tauschst dich gerne mit Gleichgesinnten aus? Dann komm zu uns in die Jugendkunstschule des Bildungszentrums Gorheim in Sigmaringen! Wir haben laufend neue Kurse für Kinder und Jugendliche im Angebot.

Von der Arbeit mit Ton oder Speckstein bis hin zur Kreativität mit der Nähmaschine – wir haben für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas im Angebot.

Finde alle unsere Kurse auf unserer Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de

Finden Sie im Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen viele unterschiedliche Kurse aus den Bereichen Gesundheit, Sprachen, Religion und Kreativität!

Ein Auszug aus dem Programm:

Englisch für Senioren

Kursstart: Dienstag, 28.09.2021, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Dieser Englischkurs richtet sich gezielt an Menschen, die ihre Grundkenntnisse der englischen Sprache auffrischen und erweitern möchten. Das geschieht in diesem Kurs mit der nötigen Ruhe, mit fundiertem Unterrichtsmaterial und vor allem mit viel Freude.

Französisch Auffrischung

Kursstart: Dienstag, 28.09.2021, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an alle, die vor längerer Zeit Französisch gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Die Kursleiterin übt mit Ihnen freies Reden in Alltagssituationen und wiederholt grammatische Themen mit Ihnen. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit kleinen Texten und Lektüren zu landeskundlichen und gesellschaftlichen Themen.

Vom Zorn Gottes und anderen Eigenschaften

Kursstart: 28.09.2021, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Begeben Sie sich auf eine spannende Reise zu wenig bekannten Gottesbildern. An sechs Abenden werden Sie anhand ausgewählter biblischer Texte in die Welt der unterschiedlichsten Vorstellungen von Gott eintauchen. An jedem Termin erhalten Sie vom Referenten eine Einführung in die Texte, die Sie anschließend gemeinsam lesen und diskutieren.

Online-Pilates

Kursstart: Donnerstag, 30.09.2021, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

In diesem Online-Kurs lernen Sie mithilfe der Pilates-Basisübungen Ihre Körperhaltung, Ihre Wahrnehmung und die Balance Ihrer Muskulatur zu verbessern.

Teilnahmevoraussetzungen: Endgerät (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone) mit Mikrofon, Lautsprecher und Kamera sowie stabiler Internetzugang.

Frauen, Amt und Macht in der katholischen Kirche

Mittwoch, 29.09.2021, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Online-Gespräch

Die Frage nach der Gleichberechtigung von Frauen in der katholischen Kirche beschäftigt nicht nur die Kirchenmitglieder. Das Thema findet auch in der allgemeinen Öffentlichkeit Interesse.

Die Referentin Johanna Rahner ist Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Universität Tübingen.

Bitte um schriftliche Anmeldung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bildungszentrum-gorheim.de

Geothermie

Umweltministerin Walker und Regierungspräsidentin Schäfer informieren zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg

Digitale Veranstaltung am Donnerstag, 30. September

Am Donnerstag, 30. September, von 18 bis ca. 20.30 Uhr richten das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Freiburg (RP) für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine digitale Informationsveranstaltung zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg aus. Neben der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker und der Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer informieren Fachleute des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im RP, des Landesforschungszentrums Geothermie und des Kompetenzzentrums Energie im RP zu Themen rund um die Tiefe Geothermie, die in Baden-Württemberg insbesondere am Oberrhein und in Oberschwaben vorkommt. Dabei stehen die Technologie, das Genehmigungsverfahren und die Sicherheit der Bevölkerung im Fokus. Fragen aus dem Publikum sind während der Veranstaltung ausdrücklich erwünscht. Wer teilnehmen möchte, kann sich per Internet über den Link <https://www.dialogbasis.de/RPF> registrieren.

Der Klimawandel ist global und regional wahrnehmbar. Die Menschen in Baden-Württemberg sind mit extremen Wetterereignissen wie Dürren und Starkregen konfrontiert. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein, um dem Klimawandel zu begegnen. Die baden-württembergische Landesregierung hat sich deshalb im Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, die Tiefe Geothermie als Erneuerbare Energie in die Breitenanwendung zu führen. Für die Umsetzung der Technologie ist die Akzeptanz der Bürgerschaft unerlässlich. Mit der Veranstaltung möchte das Regierungspräsidium Freiburg einen Beitrag zur Aufklärung der Bevölkerung über die technischen Verfahren und das genehmigungsrechtliche Verfahren leisten.



FED 2000 e.V. bietet STÄRKE-Kurs für Familien in besonderen Lebenslagen:

Thema: „Übergang in das Erwachsenenalter mit (geistiger) Behinderung“
Der FED 2000 e.V. (Familienentlastender Dienst für den Landkreis Tuttlingen) ist ein

gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien mit einem Angehörigen mit Behinderung zu unterstützen.

Das landesweite Projekt STÄRKE ist ein spezielles Angebot zur Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen und spricht somit Familien mit einem Angehörigen oder Elternteil mit Behinderung an.

An 4 Abenden bekommen Sie in den einzelnen Seminarteilen Informationen zu Herausforderungen und Möglichkeiten des Erwachsenwerdens für Jugendliche mit einer Behinderung. Sie erhalten einen Einblick über Veränderungen, Rechte und Pflichten, wie beispielsweise die Einführung eines gesetzlichen Betreuers, das Wahlrecht, die Grundsicherung und den Anspruch auf Kindergeld oder Informationen zum Behindertentestament. Unterschiedliche Möglichkeiten der Berufswahl werden ebenso angesprochen wie Wohnformen für junge Menschen mit Behinderung.

Das Einbringen eigener Themen und Anregungen, sowie ein reger Austausch während des Kurses sind uns sehr wichtig. Wir freuen uns auch auf die Teilnahme der jungen Erwachsenen selbst.

Das Seminarpaket (4 Termine) ist für alle Familien mit einem Angehörigen mit Behinderung kostenfrei.

Termine

Teil 1: Donnerstag, 14.10.2021

Teil 2: Donnerstag, 21.10.2021

Teil 3: Donnerstag, 28.10.2021

Teil 4: Dieser Termin wird mit allen Beteiligten festgelegt und findet nur bei Bedarf statt.

jeweils 18:00 Uhr bis max. 21:00 Uhr

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich bis 03.10.2021. Der Kurs findet, wenn möglich, in Präsenz statt, wir behalten uns jedoch vor, den Kurs auch online durchzuführen. Genauere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

An allen Tagen besteht während der Kurse die Möglichkeit einer parallelen, kostenfreien Betreuung Ihrer Tochter / Ihres Sohnes.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Beate Lieske (Dipl. Sozialarbeiterin FH)

FED 2000 e.V., Hermannstr. 15,

78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-900752-0

Email: beatelieske@fed2000-ev.de

www.fed2000-ev.de



**Kirchliche
Nachrichten**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5,4c)



Im September

Ich wünsche dir Erntezeiten:
Momente, in denen das, was in deinem Leben gereift und gewachsen ist, vor dir liegt
dick wie ein Kürbis,
filigran wie eine Ähre,
rund wie eine Tomate,
duftend wie ein Apfel.
Gott hat seinen Segen in dich gelegt,
manchmal fast unbemerkt
Jetzt liegt die Ernte da und du staunst.
Die Mühe des Lebens hat sich gelohnt.
Tina Willms

liebe Gemeindeglieder,

wenn es Herbst wird, stimmt das manchmal ein bisschen melancholisch. Die Tage werden wieder kürzer, morgens und abends muss man schon wieder einen Pullover oder eine Jacke anziehen und es ist spürbar, dass das Jahr seine Höhe überschritten hat. Doch der Herbst hat auch seine schönen Seiten: Die Natur erstrahlt noch einmal in kräftigen Farben, tagsüber können wir oft noch die Sonne und ihre Wärme genießen und die Bäume und Felder sind voll mit Erntegaben. Ich empfinde es als Segen, dass wir den Wechsel der Jahreszeiten so intensiv erleben dürfen. Auch wenn wir in diesem Jahre keinen richtig warmen Sommer hatten, so fände ich es langweilig, wenn wir Tag für Tag immer dasselbe Wetter hätten. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die hoffentlich noch zahlreichen farbenfrohen und sonnigen Herbsttage genießen können!
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 26. September 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)
getauft wird Annelie Strohmaier aus Fridingen

Erntedankgottesdienste

Wir laden Sie in diesem Jahr ganz herzlich zu zwei Erntedankgottesdiensten ein: Am **Sonntag, den 3. Oktober, um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr**. Beide Gottesdienste finden in Fridingen statt. Lassen Sie sich überraschen! Es erwartet Sie in diesem Jahr kein klassisches Erntedankbild, sondern eine besondere Darstellung einer biblischen Geschichte aus Bildern und Figuren. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um **vorherige telefonische Anmeldung bis Donnerstag, 30. September**, im Pfarramt zu den gewohnten Öffnungszeiten (Tel: 07463 382). Wir freuen uns auf Sie und euch!

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.**

Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Mühlheim

Einladung Konfi3 – Treffen

Start für Konfi3 ist am Freitag, 24. September um 15 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim. An unserem ersten Nachmittag geht es um das Thema Taufe. Es wird ein bunter Nachmittag mit Spielen, Beten,
Wir freuen uns, euch zu unserem ersten Treffen zu begrüßen!

Annahme der Erntedankgaben

Die Erntedankgaben werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Mühlheim

Freitag, 01. Oktober 2021 von 14 - 16 Uhr in der Christuskirche

Fridingen

Samstag, 02. Oktober 2021 von 9.30 - 12 Uhr in der Kreuzkirche

Wir freuen uns über Früchte aus den Gärten und über Lebensmittelspenden. Damit die Kirche festlich geschmückt werden kann bitten wir um Blumenspenden aus den Gärten.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de



*Ende
des redaktionellen Teils*